

VERHANDLUNGSSCHRIFT

ÜBER DIE SITZUNG DES

GEMEINDERATES
GEMEINDERATSAUSSCHUSSES

GEMEINDEVORSTANDES

am **Dienstag, 24.06.2008**
Beginn **20:00 Uhr**
Ende **21:45 Uhr**

im kleinen Sitzungssaal
Die Einladung erfolgte am **19.06.2008**
durch Kurrende

ANWESEND WAREN :

Bürgermeister **Plessl Rudolf**
Vizebürgermeister **Steinmetz Reinhold**

die Mitglieder des Gemeinderates

1.gf.GR -	Kopriva Franz	2.gf.GR -	Uher Erich
3.gf.GR -	Seiter Gerd	4.gf.GR -	Sulek Stefan
5.gf.GR -			
6. GR. -	Silhengst Karl	7.GR. -	Vales Johann
8. GR. -	Vales Irene	9.GR. -	Stübegger Ernst
10.GR. -	Zier Leopold	11.GR. -	Zier Ing.Gerhard
12.GR. -	Obermeier Rudolf	13.GR. -	Vesely Ing.Johann
14.GR. -	Purk Klemens	15.GR. -	
16.GR. -	Osond Gerhard	17.GR. -	Zier Dagmar
18.GR. -	Stumfoll Ingrid	19.GR. -	Zier Michael

ANWESEND WAREN AUSSERDEM :

1. 2.
3. 4.

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN :

1.GR **Zöhrer Reinhard** 2. GR
3.GGR 4. GR
5.GR

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND :

1. 2.
3. 4.

VORSITZENDER : Bürgermeister **Plessl Rudolf**

Die Sitzung war - nicht - öffentlich

Die Sitzung war - nicht - beschlußfähig

Bgm. Plessl begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1) Rücklegung von Gemeinderatsmandaten

Bürgermeister Rudolf Plessl berichtet über die Rücklegung der Gemeinderatsmandate von Herrn Zier Leopold und Herrn Purk Klemens. Die Rechtswirksamkeit der Rücklegungen war 19.06.2008 für das Mandat als Gemeinderäte. Das Vorstandsmandat des Herrn Zier Leopold war mit 12.06.2008 rechtswirksam.

GR Osond Gerhard betritt um 20.05 Uhr den Sitzungssaal.

2) Angelobung der Gemeinderäte

Von der ÖVP Untersiebenbrunn wurden als neue Gemeinderäte Herr Sulek Stefan und Herr Zier Michael genannt.

Es werden nun die Rechte und Pflichten des Gemeinderates zur Kenntnis gebracht. Bgm. Plessl spricht anschließend die Gelöbnisformel. Herr Sulek Stefan gelobt mit den Worten „Ich gelobe“ und unterschreibt anschließend das Gelöbnis. Dann gelobt Herr Zier Michael mit „Ich gelobe“ und unterfertigt ebenfalls das Gelöbnis.

Die Beiden sind nun als neue Gemeinderäte angelobt. Bgm. Plessl wünscht alles Gute für die neue Tätigkeit.

3) Neuwahl eines geschäftsführenden Gemeinderates

Nach dem Ausscheiden des Herrn Zier Leopold wurde von der ÖVP Untersiebenbrunn Herr Sulek Stefan als neuer geschäftsführender Gemeinderat für die Wahl vorgeschlagen:

Mittels Stimmzettel wird die Wahl durchgeführt, wobei zwei Gemeinderäte, GR Obermeier Rudolf und GR Ing. Johann Vesely für die Wahldurchführung bestimmt werden. .

Die leeren Stimmzettel werden ausgeteilt und danach wieder eingesammelt:

Nach Auswertung der Stimmzettel ergibt sich:

Gesamt abgegeben: 17 Abgegeben
auf Herrn Sulek entfallen : 17 Stimmen
ungültige : 0

Somit ist Herr Sulek Stefan als neuer geschäftsführender Gemeinderat gewählt worden.

4) Umbesetzung der Ausschüsse

ZUSAMMENSETZUNG DER GEMEINDERATSAUSSCHÜSSE:

- Finanz: GGR Seiter Gerd (SPÖ), Vorsitzende
GR Zöhler Reinhard, (SPÖ) Stv.

GR Uher-Ruhdorfer Gabriele, (SPÖ)
GR Purk Klemens (ÖVP), Schriftführer
neue GR Zier Ing. Gerhard
GR Vesely Ing.Johann (USB 2000)
- Schul- Kindergarten: Vzbm. Steinmetz Reinhold (SPÖ), Vorsitzender
GR Uher Gabriele (SPÖ) Stv.
GR Stumvoll Ingrid, (SPÖ)
GR Zier Dagmar (ÖVP), Schriftführerin
GR Stübegger Ernst (USB 2000)
- Agrar: **GGR Zier Leopold (ÖVP), Vorsitzender**
neu GGR Sulek Stefan
GR Silhengst Karl (SPÖ), Vors.Stv.
GR Obermeier Rudolf, (SPÖ)
GR Zöhler Reinhard, (SPÖ)
GR Stübegger Ernst (USB 2000) Schriftführer
- Soziales,
Kultur u. Vereine: GGR Uher Erich (SPÖ), Vorsitzender
GR Vales Irene (SPÖ), Vors.Stv.
GR Vales Johann (SPÖ)
GR Zier Dagmar (ÖVP), Schriftführer
GR Stübegger Ernst (USB 2000)
- Umwelt- u. Wasser: GGR Kopriva Franz (SPÖ), Vorsitzender
GR Osond Gerhard (SPÖ), Stv.
GR Silhengst Karl (SPÖ)
GGR Zier Leopold (ÖVP)
neu GGR Sulek Stefan
GR Vesely Ing.Johann (USB2000) Schriftführer
- Prüfungsausschuss: **GR Zier Ing. Gerhard (ÖVP), Vorsitzender**
neu GR Zier Michael
GR Vales Irene (SPÖ), Stv.
GR Zöhler Reinhard
GR Osond Gerhard (SPÖ) Schriftführer
GR Obermeier Rudolf (SPÖ)

Die Umbesetzungen der Ausschüsse werden aufgrund der schriftlich vorgelegten Änderungen durch die ÖVP – Untereisenbrunn einstimmig vom Gemeinderat genehmigt.

Weitere Ausschüsse:

Arbeitsgruppe Straßenbau:

Bgm. Plessl Rudolf Vorsitzender
Vzbm. Steinmetz Reinhold, Stv.
GR Uher Erich
GR Osond Gerhard
GR Purk Klemens = neu Zier Michael
GGR Zier Leopold = neu Sulek Stefan
GR Zier Ing. Gerhard
GR Stübegger Ernst
GR Vesely Ing. Johann

Arbeitsgruppe SCU Seidl Software:

Bgm. Plessl Rudolf Vorsitzender
Vzbm. Steinmetz Reinhold, Stv.
GR Kopriva Franz
Sek. Werner Reischel
GR Purk Klemens = neu Sulek Stefan
GR Zier Dagmar
GR Zier Ing. Gerhard
GR Stübegger Ernst
GR Vesely Ing. Johann

Vertreter in den Schulen:

Hauptschule Leopoldsdorf:	GGR Steinmetz Reinhold, GR Uher-Ruhdorfer Gabriele
Sonderschule Lasee:	GGR Steinmetz Reinhold
Polytechnischer Lehrgang:	GGR Steinmetz Reinhold
GVU - Hohenruppersdorf	GGR Kopriva Franz
Rußbachverband	Bgm. Plessl Rudolf
Stempfelbach	Bgm. Plessl Rudolf, GGR Zier Leopold = neu Zier Michael , GR Obermeier Rudolf

5) Anbot Anhänger

Nach Einholung von Angeboten PKW-Anhängern (Tandem-Anhänger; Drei-Seiten Kipper; Einachsanhänger) von verschiedenen Fabriken (Huemer, Stetzl, Pongratz) wurden nun zur Anschaffung eine Einholung von Angeboten vom Fabrikat Stetzl Anhänger E250 G-K durchgeführt.

Folgende Firmen haben angeboten:

Raiffeisen Lagerhaus: Stetzl Anhänger-Rückwärtskipper E250G-K EINACHSER € 3.547,34

Fa. Stetzl : Rückwärtskipper E250G-K Einachserr € 4. 004,72

Fa Kleer : Anbot noch offen.

GGR Kopriva betritt um 20.25 Uhr den Sitzungssaal

Antrag: Vzbm. Steinmetz stellt den Antrag, nach Vorlage des noch ausstehenden Angebotes die Anschaffung eines PKW Anhängers Fa. Stetzl E250G-K beim Billigstbieter durchzuführen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 15 ja – 1 nein (GR Ing.Vesely) – 1 Enthaltung (GR Stübegger)

GR Vales Johann weist aufgrund der nein Stimme von Herrn GR Ing.Vesely auf die Notwendigkeit der Anschaffung hin. Da der Gemeindearbeiter Herr Kriwak seinen eigenen Anhänger verwendet. GR Vales spricht sich für eine Entschädigung, an Herrn Kriwak und Herrn Domnanich aus, die bisher ihre eigenen Anhänger verwenden haben.

GR Ing.Vesely erklärt, dass die Notwendigkeit besteht aber er keine Vergleichbarkeit der Angebote sieht.

6) Evn - Teilverkabelung

Teilverkabelung Hochspannungsfreileitungen

Im Zuge der Vertragsunterfertigung zur Herstellung der Kabelverlegungen (Obersiebenbrunn bis Trafostation bei Feuerwehr und Bahnstraße Trafo bis Trafo Schönfelderstraße) haben sich Fragen im Bezug auf Vertragsteile ergeben, die noch zu klären sind.

Vertrag Trafostation Feuerwehr: Klärung:

- € 5.000,-- als Baukosten für die neue Trafostation.
Kosten für das Abtragen der Trafostation. (ca. 1500 bis 3500,-- Euro)

Vertrag Bahnstraße – Schönfelderstraße

Klärung des Vertragsgegenstandes im Bezug auf den Gehsteigbereich (Schönfelderstraße) – Hier würde die Herstellung nur ca. bis 40 cm Gehsteigniveau durchgeführt. Dies sollte aber komplett wieder verdichtet werden

Bgm. Plessl berichtet vom Gespräch mit Herrn Ing. Schagerl von der EVN. Im Bereich der Schönfelderstraße – im Gehsteigbereich – wird der Unterbau komplett wieder von der EVN hergestellt, sodass nur mehr von der Gemeinde die Steine verlegt werden müssen.

Ein Gespräch über die Kosten für die neue Station und die Kosten für die Abtragung werden besprochen. Alternativ wäre die Beibehaltung der alten Station mit den neuen Kabeln. Dies sei lt. Herrn Schagerl aber aufgrund der Schaltung (keine Trennung möglich) eher nicht zu empfehlen.

Es wird über die Entsorgung und die Konterminierung des Bodens gesprochen. Die Entsorgung bei Schadstoffen im Boden wird von der EVN vorgenommen.

Es wird auch angedacht, die Entsorgung der alten Trafostation bei einem der nächsten Bauvorhaben gemeinsam auszuschreiben.

Antrag: VzBm. Steinmetz stellt den Antrag, der Teilverkabelung durch die EVN für die beiden Bereiche – Bahnstraße zur Schönfelderstraße und von Obersiebenbrunn Richtung Trafo Feuerwehr zuzustimmen und den Kostenanteil für die Neuerrichtung und Abtragung zu übernehmen. Der Grundbenützung wird ebenfalls zugestimmt.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

NUN ERFOLGEN DIE BEHANDLUNGEN DER GEMEINDERATSPUNKTE ÜBER DIE IN DER LETZTEN SITZUNG AUFGRUND VON BEFANGENHEIT – NICHT GENÜGEND GEMEINDERÄTE ANWESEND WAREN UM EINEN BESCHLUSS ZU FASSEN:

Bei den Punkten genügt nun gemäß NÖ Gemeindeordnung die Abstimmung von mehr als die Hälfte der Gemeinderäte

7) Friedhofsmauer

Ein Termin mit dem Bundesdenkmalamt, der Baufirma Nova Bau Ing. Zier Gerhard und der Gemeinde hat vor Ort stattgefunden. Eine gemeinsame Vorgehensweise im Bezug auf die Sanierung wurde besprochen. Auch Eigenleistungen wären von Vorteil, um Mehrkosten zu vermeiden (Grünbewuchs bzw. Steine für Sanierung). Die Zusicherung der Förderung vom Bundesdenkmalamt liegt bereits vor. (Euro 3000,--)

Der Landesanteil ist derzeit noch nicht bekannt, wird aber ca. 2.500,-- (10 %) betragen.

Die Baumschneidearbeiten am Friedhof sollen in den Gemeindenachrichten bekannt gegeben werden.

Steinmaterial soll gesammelt und Grünmaterial geschnitten werden. Eine kleine Fläche an der Mauer soll von der Baufirma vorbereitete und nochmals mit dem Sachverständigen begutachtet werden.

Bgm. erklärt, dass von der Abtragung der Mauer bei Fam. Staudigl eventuell Steine für die Sanierung der Friedhofsmauer verwendet werden könnten. BM Zier erklärt, dass sicher welche übrig bleiben würden und verwendet werden können wenn man sich mit der Fam. Staudigl einigt.

Bgm. Plessl erklärt, dass aufgrund der Angebote die Fa. Nova Bau GesmbH der Billigstbieter sei. Angemerkt wird weiters, dass die vorliegenden Angebote dem Sachverständigen vom Bundesdenkmalamt für eine Beurteilung übermittelt wurden.

GR Zier Ing. Gerhard erklärt, dass er um Richtigstellung ersuche da nicht er der Billigstbieter sei – die Angebote waren nicht vergleichbar – daher sollte das Angebot von der Fa. Nova Bau an alle weiteren Anbieter neuerlich verschickt werden um eine Vergleichbarkeit herzustellen.

Die Befangenen GR Zier Gerhard und Dagmar verlassen den Saal.

Antrag: GR Vales Irene stellt Antrag, die Arbeiten für die Sanierung der Friedhofsmauer an die Baufirma Nova Bau GesmbH zu vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

GR Zier Gerhard und GR Zier Dagmar betreten wieder den Sitzungssaal

8) Aufnahme eines Gemeindearbeiters

Aufgrund der Ausschreibung eines Gemeindearbeiters haben sich 5 Bewerber angemeldet.

Dies sind: Herr Zöhrer Andreas; Herr Kupcik Alexander; Herr Kreutz Markus, Herr Ambros Werner und Herr Rebensteiner Werner. Ein persönliches Gespräch mit den Bewerbern hat stattgefunden. Eine Diskussion über die Bewerber entsteht.

Antrag GR Stübegger stellt den Antrag, die Abstimmung über die Aufnahme geheim mittels Stimmzettel durchzuführen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

Im Bezug auf die Ausbildung und Weiterbildungen von Herrn Zöhler Andreas kann man von einem geeigneten Kandidaten für die Gemeinde sprechen.

Die Befangenen GR Vales Irene und GR Vales Johann stimmen nicht mit ab.

Zur Abstimmung werden Herr GR Ing. Vesely und Herr GR Obermeier Rudolf herangezogen.

Nach Auszählung der Stimmzettel wurde folgendes Ergebnis festgehalten:

abgegebene Stimmzetteln: 16
Zöhler Andreas: 12 Stimmen
Ungültige Stimmzetteln: 4 Stimmen (kein Name angeführt)

Somit wird Herr Zöhler Andreas als neue Gemeindearbeiter aufgenommen.

9) Volksschule - Umbauarbeiten WC Anlagen

Aufgrund der vorliegenden Angebote sollen die Arbeiten in der Volksschule Untersiebenbrunn „WC-Anlagen“ vergeben werden. Über die einzelnen Arbeiten wird gesondert abgestimmt.

Malerarbeiten: Fa. Weckerle € 7.279,20
Fa. Guca € 7.552,80
Fa. Stefan € 5.127,62 (hat andere m² angeführt)

Bei den Malerarbeiten fallen die Türen bei allen Bewerbern weg (auch Preisunterschiede zu sehen). Als Bestbieter geht hier die Fa. Guca hervor.

Antrag Vzbm. Steinmetz stellt den Antrag, die Malerarbeiten in der Volksschule (WC-Anlagen) an die Fa. Guca zu vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 16 ja - 1 Enthaltungen (Zier Michael) – 1 nein (Zier Gerhard)

Installationsarbeiten Fa. Österreicher € 13.643,36
Fa. Lagerhaus € 14.389,76
Fa. Schreiber € 13.566,96

Bei den Installationsarbeiten geht die Fa. Schreiber als Bestbieter hervor.

Antrag Vzbm. Steinmetz stellt den Antrag, die Installationsarbeiten in der Volksschule (WC-Anlagen) an die Fa. Schreiber zu vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 17 ja 1- Enthaltung (Zier Michael)

Fliesenlegerarbeiten:	Fa. Kubena	€ 7.754,15 (nach Korrektur)
	Fa. Ehritz	€ 10.464,00
	Fa. Bauer	€ 7.371,78

Bei den Fliesenlegerarbeiten geht die Fa. Bauer als Bestbieter hervor.

Antrag Vzbm. Steinmetz stellt den Antrag, die Fliesenlegerarbeiten in der Volksschule (WC-Anlagen) an die Fa. Bauer zu vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 17 ja 1- Enthaltung (Zier Michael)

Baumeister:	Nova Bau	€ 13.000,90
	Wögler	€ 4.506,00 (hat Anbot zurückgezogen)
	Windisch	€ 6.710,76

Eine Diskussion über die Angebote bzw. deren Vergleichbarkeit entsteht.

Vzbm. Steinmetz erklärt, dass zwar die Mengen bzw. div. Arbeiten nicht gleich lautend seien, aber die Vergleichbarkeit durch Gegenverrechnung vorgenommen wurde.

GR Ing. Vesely Ing. erklärt, dass die Leistungsmerkmale unterschiedlich sind bei den Baumeisterarbeiten und daher unterschiedliche Angebote vorliegen.

GR Zier Ing. Gerhard erklärt, dass 12 Positionen nicht vergleichbar sind und stellt die Summen der Angebote (Fa. Windisch und Fa. Nova Bau) gegen. Nach seiner Durchrechnung wäre die Fa. Nova Bau billiger.

GR Sulek ergänzt hier, im privaten Bereich bereits negative Erfahrungen mit der Fa. Windisch gemacht zu haben

Vzbm. Steinmetz erklärt, dass mit alle Firmen die Angeboten gelegt habe vor Ort die gleichen notwendigen Arbeiten erörtert wurden. Bei größeren Ausschreibungen werden sicher unterstützende Planer hinzugezogen. Bei Überschaubaren Projekten wie in diesem Fall, sollte dies nicht notwendig sein.

GGR Hr.Sulek meint, die Baufirma Nova Bau soll genauso die Möglichkeit erhalten dass selbe Angebot wie die Fa. Windisch zu stellen.

GR Herr Ing. Vesely meint, dass hier keine Gegenüberstellung der Positionen erfolgt sei.

Die Befangenen GR Zier Gerhard und GR Zier Dagmar verlassen den Sitzungssaal.

Antrag GR Ing. Vesely stellt den Antrag, die Baumeisterarbeiten in der Volksschule (WC-Anlagen) an die Fa. Windisch zu einem Pauschalbetrag zu vergeben.

Beschluss: Der Antrag wird nicht angenommen.

Abstimmungsergebnis: 5 ja – 9 nein (Plessl Rudolf, Steinmetz Reinhold, Kopriva Franz, Seiter Gerd, Vales Johann, Silhengst Karl, Stumfoll Ingrid, Vales Irene, Obermeier Rudolf) – 2 Enthaltung (Uher Erich u. Gaby).

Antrag Vzbm. Steinmetz stellt den Antrag, die Baumeisterarbeiten in der Volksschule (WC-Anlagen) an die Fa. Windisch zu vergeben. Die Abrechnung erfolgt nach Aufmass.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 12 ja – 1 Enthaltung (Sulek Stefan) – 3 nein (Stübegger Ernst, Vesely Ing. Johann, Zier Michael)

Weitere Wortmeldungen:

Hort: Mindeststundenpauschale notwendig; aufgrund der geringen Stundenanzahl von vielen Kinder (von 17 Kinder nur 1 Kind Vollzeit) wird die Festlegung zur Aufrechthaltung bzw. für Finanzierung notwendig. Die Abstufung 20 Std. und 10 Std. im Monat. (ab 20 Std. Förderung wird eine Förderung vom Land NÖ gewährt). Die Kosten sollen für 10 Std. € 35,-- im Monat betrag und für 20 Std. € 60,-- im Monat.

Kindergarten: Ein Kind ist nach 16.00 Uhr derzeit für den Kindergarten angemeldet; hier kann eventuell mit dem Hort eine Lösung gefunden werden. wenn die Eltern einverstanden sind.

Stempfelbaches: Im Bereich des Stempfelbaches Anrainer Wassergasse gibt es Problem im Bezug auf das Durchgehen neben dem Bach. Die Privatgründe gehen über die Gartenzäune hinaus. Ein Durchgehen würde durch die Enge erschwert. Die Anrainer wollen bereits seit einigen Monaten, dass nicht auf ihrem Privatgrundstück vorbei gegangen wird. Jetzt steht ein Gerichtstermin bevor, da im Zuge der Schneidearbeiten entlang des Baches, auch dieses Privatstück mitgeschnitten wurde. Eine Lösung sollte gefunden werden, in dem ein Servitut versucht wird zu erreichen – die Begehrbarkeit des Weges ist bereits mindestens 30 Jahr gegeben.

Schwerverkehr: GR Vesely Ing. Johann berichtet über den Schwerverkehr und die damit verbundenen Probleme – Eine Kontaktaufnahme mit Prof. Zibuschka und dem Landeshauptmann Dr. Pröll ist erfolgt. GR Vesely bringt ein Schreiben von LH Herr Dr.Pröll (Tel. Anfrage von GR Stübegger wegen einer Anbindung auf die S 8 in Untersiebenbrunn – Entlastung wegen Schwerverkehr) dem Gemeinderat zur Kenntnis. Auch über den Zubringer Begleitweg wird gesprochen.

Bgm. Plessl berichtet, dass bereits seit 2006 intensive Verhandlungen mit den Eigentümern der Grundstücke für die Anbindung an die Landesstraße stattgefunden haben. Es gab auch bereits Gespräche zwischen Bgm. Plessl mit dem Minister Faymann und dem Land NÖ (Prof. Zibuschka über den Kreisverkehr an der L 2 und der Verlängerung der Schnellstraße zur Anschlussstelle Untersiebenbrunn. Eine Kostenschätzung ist bereits vorhanden ebenso Unterlagen vom Kreisverkehr. Ein neuer Termin mit dem Land NÖ Hr. Dr. Pröll ist notwendig.

Bgm. Plessl erklärt, dass bereits 100 ha Schotterabbau in Schönfelde neu genehmigt wurden – eine Entlastung der Region ist unbedingt notwendig. Eine gemeinsame Vorgehensweise der Gemeinden ist ebenso wichtig. Unterstützend könnte eine Verkehrszählung durchgeführt werden.

GR Vales Irene erklärt, dass die Information im Bezug auf die Errichtung der Kellergasse in den Nachrichten einer Politischen Partei (USB 2000) veröffentlicht wurde. Da aber der Dorfverschönerungsverein hinter dieser Aktion steht und dieser Parteiunabhängig ist, gehören solche Informationen in die Nachrichten des Vereines. GR. Stübegger erklärt, dass er bereits seit langem diese Idee hatte. Eine Diskussion darüber entsteht.

Fraktionsvorsitzender der SPÖ Vzbm. Steinmetz wünscht den beiden neuen Gemeinderäten alles Gute für Ihre neue Tätigkeit als Gemeindevertreter.

Im Bezug der Erhebungen Energiekonzept wäre eine weitere Einteilung notwendig. Einige Gemeinderäte sollen unbedingt noch Erhebungen durchführen. Da derzeit noch wenige (ca. 100 Haushalte) erhoben wurden. Herr Ing. Vesely hat zur besseren Information an die Haushalte ein Begleitschreiben verfasst.

Da nun nichts mehr vorgebracht wird, dankt Bgm. Plessl für die Teilnahme an der Sitzung und schließt diese um 21.45 Uhr.

Der Schriftführer

Plessl



Der Bürgermeister:

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]

[Handwritten signature]